

TEIL 1 ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

1. Allgemeines - Geltungsbereich

- 1.1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und der NETZFABRIK UG (haftungsbeschränkt), Charlottenstr. 8, 51149 Köln, nachfolgend als "Provider" oder „NETZFABRIK“ bezeichnet, auch wenn in diesen nicht ausdrücklich auf die AGB Bezug genommen wird.
- 1.2. Alle zwischen den Kunden und dem Provider im Zusammenhang mit der Bestellung getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen AGB. Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB. Zusätzlich zu diesen AGB gelten noch die weiteren besonderen Geschäftsbedingungen zu den jeweiligen konkreten Leistungen, die von dem Kunden gewünscht werden (z.B. Reseller, Domain-Dienstleistungen). Der Kunde ist gehalten, sich die für seine Leistung geltenden Teile herauszusuchen.
- 1.3. Es wird dem Kunden daher empfohlen, diese AGB und entsprechenden besonderen Geschäftsbedingungen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auszudrucken oder sicher zu speichern.
- 1.4. Abweichende Bedingungen der Kunden werden nicht akzeptiert. Dies gilt auch, wenn die NETZFABRIK der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.
- 1.5. Die besonderen Geschäftsbedingungen können abweichende oder widersprechende Regelungen zu diesen AGB enthalten. Dabei gehen die Regelungen der besonderen Geschäftsbedingungen diesen AGB vor.
- 1.6. Der Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist das zuständige Gericht in Köln. Dies gilt ebenfalls, wenn der Wohnsitz des Kunden im Ausland liegt. Die NETZFABRIK ist ebenfalls berechtigt den Kunden an seinem Sitz zu verklagen.
- 1.7. Es gilt deutsches Recht.

2. Vertragsschluss - Zustandekommen von Verträgen

- 2.1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und dem Provider.
- 2.2. Mit der Bestellung über das Kundenbereich oder mit dem übersenden eines unterschriebenen Angebots, erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Nachdem absenden der Bestellung erhält der Kunde eine Bestätigungs-E-Mail, diese stellt keine Annahme der Bestellung dar. Eingegangene Bestellungen sind in der Regel innerhalb von maximal fünf Werktagen bearbeitet, wenn nicht anders vereinbart oder ausgeschrieben ist. Bei Engpässen kann die Bearbeitung bis zu maximal 14 Werktagen andauern.
- 2.3. Mit Bestellung durch das Kundenbereich oder FAX erklärt sich der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot.
- 2.4. Die NETZFABRIK ist berechtigt, Bestellungen aus nicht zu nennenden Gründen Beginn der Ausführung der Leistung.
- 2.5. Für bestimmte Produktgruppen liegen weitere besondere Bedingungen vor, diese liegen beim Vertragsabschluss zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor. Diese sind ebenfalls auf der Webseite und im Kundenbereich einsehbar.

3. Zahlungsbedingungen

- 3.1. Es gelten die Preise, die jederzeit unter der Website des Providers oder das Individuelle Angebot einzusehen sind.
- 3.2. Eine Bereitstellung des Vertrages erfolgt nach Zahlungseingang der ersten Monatsgebühr bzw. ggf. anfallender Setupkosten, es sei denn es handelt sich um nutzungsabhängige

Gebühren. Solche Leistungen werden über gesonderte monatliche Rechnungen abgerechnet.

- 3.3. Rechnungen werden im Normalfall per E-Mail zugestellt. Die Rechnung ist im PDF-Format im Kundenbereich einzusehen. Sollte von dem Kunden ein Versand per Post erwünscht sein, kann eine angemessene Bearbeitungsgebühr verlangt werden.
- 3.4. Der Provider bietet mindestens folgende Zahlungsmethoden zum Begleichen der Rechnung an:
 - Lastschrift
 - Banküberweisung
 - PayPal
- 3.5. Für den Fall einer nicht von dem Provider zu vertretenden Rückbuchung, insbesondere aufgrund mangelnder Kontodeckung, falscher Kontonummer, Abbuchungswiderspruchs oder erloschenem Konto, fallen zusätzliche Bearbeitungsgebühren in Höhe von 10,00 Euro für eine Rücklastschrift an.
- 3.6. Forderungen die entsprechend Punkt 3.2 in Rechnung gestellt wird, sind sofort nach Erhalt fällig und sind ohne Abzüge innerhalb von 14 Tagen zahlbar.
- 3.7. Bei Zahlungsverzug ist der Provider berechtigt die Leistungen des Kunden nach vorheriger Ankündigung teilweise oder vollständig zu zurückzuhalten.
- 3.8. Der Provider ist berechtigt nach Ablauf der Mindestvertragsfrist, die seinen Leistungen zugrundeliegende Preisliste zu ändern.
- 3.9. Die Abrechnung der Dienstleistungen von der NETZFABRIK erfolgt in der Regel monatlich im Voraus, sofern nichts anderes Vereinbart ist. Sonstige Abrechnungen erfolgen durch Rechnungsstellung.

4. Pflichten des Kunden

- 4.1. Der Kunde ist dazu angehalten, bei der Anmeldung seine persönlichen Daten, bei der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates auch die die Bankdaten korrekt und vollständig anzugeben. Änderungen sind der NETZFABRIK unverzüglich mitzuteilen.
- 4.2. Der Kunde ist dazu angehalten, selbstständig tagesaktuelle Backups (Sicherheitskopien) seiner Daten anzufertigen oder anfertigen lassen, die nicht auf dem System abgelegt werden dürfen. Soweit nicht anders vereinbart, führt die NETZFABRIK keine Backups der Kundeneinhalte durch.
- 4.3. Der Kunde verpflichtet sich, keine Daten zu veröffentlichen, die gegen die Rechte Dritter verstoßen und/oder die gegen geltendes Recht verstoßen. Außerdem dürfen weder Seiten veröffentlicht werden, welche pornografischen, erotischen, (rechts-)extremistischen Inhalt innehaben, oder Inhalt, der gegen gute Sitten verstößt. Sollte der Kunde gegen diese Richtlinien verstoßen, sind wir berechtigt den Zugriff des Kunden und/oder den Zugriff aus dem Internet zu sperren.
- 4.4. Die dem Kunden übertragenen Zugangsdaten und Passwörter sind stets vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden. Geht der Kunde fahrlässig mit den Zugangsdaten um und dadurch entsteht ein Schaden durch nutzen der Leistungen von der NETZFABRIK, so haftet der Kunde auf Nutzungsgeld und Schadensersatz. Bei Verlust der Zugangsdaten, können diese vom Kunden oder der NETZFABRIK kostenfrei dem Kunden per E-Mail zugesandt werden.
- 4.5. Sollte der Kunde Inhalte veröffentlichen, die die Ehre anderer verletzen, gegen ethnische Personengruppen oder sonstiges vorgehen, gelten selbige Sanktionen, wie in 4.3 beschrieben. Die in 4.3 beschriebenen Sanktionen gelten auch, wenn es dafür keine Rechtsprechungen/keinen Rechtsanspruch geben sollte.

- 4.6. Der Versand von Massenversand von E-Mails/Spam/Scam/Malware ist ausdrücklich untersagt. Dies umfasst unter anderem unverlangte und/oder nicht erwünschte Werbung. Es ist außerdem ausdrücklich untersagt die Identität in irgendeiner Weise zu verändern, dies betrifft vor allem das Angeben falscher Absenderdaten. Bei Nichtbeachtung wird wie in 4.3 vorgegangen.
- 4.7. Die von der NETZFABRIK zur Verfügung gestellten Ressourcen oder Dienste, sind bei der Nutzung sind maßgeblich die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Folgende Handlungen sind insbesondere untersagt:
 - Massenversand von E-Mails
 - Hacking
 - DDoS/DoS-Angriffe/Spam oder E-Mail-Bombing
 - TOR u. Torrent
 - Port Scanning
 - Zugänglichmachen von pornographischem oder urheberrechtlich geschütztes Material
 - Fälschen von IP-Adressen
 - Verbreitung von Schadsoftware

5. Leistungsumfang

- 5.1. Die NETZFABRIK garantiert eine Erreichbarkeit unserer Leistungen von 99% im Jahresmittel, ist dies durch den Kunden gefährdet, können die Leistungen dessen bis auf Weiteres eingestellt bzw. eingeschränkt werden. Der Provider installiert regelmäßig Sicherheits-Updates auf den Systemen, diese Ausfallzeit ist von der Erreichbarkeit ausgenommen.
- 5.2. Die Mindestverfügbarkeit kann optional durch „Service-Level“ erweitert werden. Der Provider erstattet dem Kunden 100% des ausgewählten „Service-Level“ wenn dieser vom Provider nicht eingehalten werden kann. Die Haftung gegenüber dem Kunden durch aufgetretene Schäden ist ausgeschlossen. Beim Abschluss eines optionalen „Service-Level“ gelten besondere Bedingungen, diese liegen dem Angebot bei oder sind auf der Webseite zu finden.
- 5.3. Bei höhere Gewalteinwirkungen oder nachweislich zuschulden unserer Dienstleistungspartner, haftet die NETZFABRIK nicht.
- 5.4. Beim Verkauf von bestimmten Produktgruppen wie Domains oder Softwarelizenzen, ist die NETZFABRIK lediglich ein Vermittler. Von einer Zuteilung einer Softwarelizenz oder eines Domainnamens ist erst dann auszugehen, wenn dieser durch den Provider bestätigt wurde. Eine Haftung und Gewährleistung für die tatsächliche Zuteilung der bestellten Dienstleistung ist deshalb ausgeschlossen.
- 5.5. Der Leistungsumfang ist im jeweiligen Angebot bzw. im Kundenbereich einsehbar.
- 5.6. Gebuchte Dienstleistungen können durch Produkterweiterungen erweitert werden. Für die Produkterweiterungen wird eine eigene Vertragslaufzeit festgelegt.
- 5.7. Der Support steht per Ticketsystem, E-Mail und Telefon zur Verfügung. Ein Notfallsupport ist kostenpflichtig, wenn nicht anderes Vereinbart rund um die Uhr verfügbar.
- 5.8. Der Kunde ist selbst für alle anfallenden Wartungsarbeiten auf Software-Ebene verantwortlich. Ein Support für administrative Arbeiten steht kostenpflichtig zur Verfügung.

6. Vertragslaufzeit und Kündigung

- 6.1. Soweit nicht anders vereinbart, werden die Verträge auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende

gekündigt werden, frühestens jedoch zum Ablauf der jeweiligen vertraglich vereinbarten Mindestlaufzeit.

- 6.2. Verträge mit einer Laufzeit von 12, 24, 36, 48 oder 60 Monaten, verlängern sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn keine Kündigung vorliegt. Hierbei gilt ein Kündigungsfrist von 30 Tagen zum Monatsende.
- 6.3. Die Kündigung kann nur per Post, E-Mail, Fax oder im sicheren Kundenbereich erfolgen. Sollte per E-Mail gekündigt werden, so muss der Kunde von der gleichen E-Mailadresse schreiben, die beim Provider hinterlegt ist, sonst ist die Kündigung nichtig.
- 6.4. Darüber hinaus, ist die NETZFABRIK dazu berechtigt aus wichtigem Grund ohne Einhaltung der Frist den Vertrag zu kündigen. Ein wichtiger Grund ist bspw. Zahlungsverzug oder wenn wie in Punkt 4 angesprochene Pflichten verletzt wurden.
- 6.5. Der Kunde hat die Möglichkeit einen laufenden Vertrag einem anderen Kunden zu übertragen, dies kann nur mit dem Einverständnis des Providers geschehen.

7. Haftung

- 7.1. Der Provider übernimmt weder für Schäden noch Folgeschäden, entgangener Gewinn aufgrund von technische Probleme, Störungen oder Störungen die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, keinerlei Haftung.
 - 7.1.1. Haftungsansprüche des Kunden gegenüber dem Provider sind ausgeschlossen.
- 7.2. Sollte der Kunde mit seinen Inhalten gegen AGB Punkt 4 verstoßen, vor allem gegen gesetzliche Vorgaben oder gegen gute Sitten, haftet der Kunde auf jeglichen direkten und indirekten Schäden, u.a. Vermögensschäden. Der Kunde hat uns von Ansprüchen Dritter - Ausnahmen ausgeschlossen - freizustellen, die die durch sein Verschulden entstehen. Der Kunde hat uns außerdem von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Anwalts- und Gerichtskosten) vollständig freizustellen/vergüten.
- 7.3. Ist der Kunde als Unternehmen bei der NETZFABRIK gemeldet, haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher der Vertragspflichten nicht. Sollte das Unternehmen Schäden oder Folgeschäden vorweisen, durch einen Ausfall oder eine Störung haftet der Provider nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Hierbei ist die Haftung auf das max. 100% der jährlichen Produktmiete beschränkt.

8. Regelungen für Reseller

- 8.1. Der Kunde kann seine Leistungen Dritten zur Verfügung zu stellen. Hierbei bleibt der Kunde Vertragspartner und haftet für Schäden seiner Kunden.
- 8.2. Liegt ein Verstoß eines Dritts vor, ist der Provider dazu berechtigt die Dienstleistung einzustellen und die Forderungen an den Kunden zu stellen. Der Kunde spricht den Provider von allen Ansprüchen frei.

9. Datenschutz

- 9.1. Der Kunde verpflichtet sich, seine Personenbezogenen Date in dem dafür vorhergehenden Kundenbereich steht's aktuell zu halten.
- 9.2. Es werden keine personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben, außer es handelt sich hierbei um Dienstleistungspartner wie bspw. Registry oder Zahlungsdienstleister, etc.
- 9.3. Die Zusendung von Passwörtern bzw. Zugangsdaten werden per E-Mail an den Kunden übertragen.
- 9.4. Die Datenschutzrichtlinien der NETZFABRIK richten sich sowohl nachdem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG)

10. Widerrufsrecht

- 10.1. Der Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

NETZFABRIK UG (haftungsbeschränkt)
Charlottenstr. 8
51149 Köln

Telefon: +49 2203 57 105 00

Telefax: +49 2203 57 105 99

E-Mail: info@netzfabrik.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

- 10.2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

- 10.3. Bei Erbringung von Dienstleistungen

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.